

«Tocca a te!»

Mitreden, mitreissen und mitspielen in italiano

Gastbeitrag vom hep Verlag

Tocca a te! (Du bist dran!) – so heisst das neue Lehrmittel für den Italienischunterricht an den Volksschulen der Deutschschweiz. Die Aufforderung im Titel verrät didaktisches Konzept: Die Schüler*innen werden von Anfang an zum Sprechen und Handeln angeleitet und werden sofort aktiv. Tocca a te! orientiert sich am Lehrplan 21 und eignet sich für den Frei- wie Wahlfachunterricht an Deutschschweizer Sekundarschulen. Der erste Band erscheint diesen April im hep Verlag. Für die Konzeption sind Sara Alloatti (UZH) und Filomena Montemarano (FHNW) verantwortlich. Sie werden bei der Realisation von einem interkantonalen Team von Autor*innen und Expert*innen unterstützt. Die Lehrmittelreihe umfasst drei Bände, eine Web-App und eine Mappe mit thematischen Vertiefungsdossiers.

Italienisch kann in den meisten Deutschschweizer Kantonen als dritte Fremdsprache gewählt werden. *Tocca a te!* ist spezifisch auf diesen Unterricht zugeschnitten und eignet sich dank flexibel einsetzbarer Lernmaterialien für heterogene Lerngruppen. Bei der Konzeption des Lehrmittels setzt die Autorenschaft auf drei Schwerpunkte:

1. Die Entwicklung von Sprechkompetenz steht im Zentrum: Grammatische Strukturen werden zuerst implizit mittels Chunks erworben und später, meist vor schriftlichen Aufgaben, explizit behandelt. Dieses Konzept entspricht dem neuro-linguistischen Ansatz, wobei die Lernenden vorwiegend über sich selbst und ihre Erfahrungen sprechen und die gelernten Strukturen spiralförmig und regelmässig wiederholen.
2. Das Lehrmittel richtet sich ans Wahl- und Freifach und hat deshalb einen grossen Anteil an spielerischen Aktivitäten, die die Motivation der Lernenden fördern.

3. Die kulturellen Elemente des Italienischen in der Schweiz stehen im Zentrum. Die «Malediven Milanos» werden ebenso entdeckt wie die Lieder von jüngst in die Schweiz immigrierter Jugendlicher.

Darüber hinaus ist es ein grosses Anliegen der Autorenschaft und des Verlags, die Bedürfnisse der Lernenden stets in den Mittelpunkt zu stellen. Die Schüler*innen sollen das Gelernte in ihrem Alltag einsetzen und beispielsweise erfolgreich in einer Kontakt situation kommunizieren können.



«Das Lehrmittel hat einen Bezug zum Alltag.»

Schülerin an der Sekundarschule
St. Alban

1.15
PLENUM
COPPIE**Funziona così!**

1. Füll die Tabelle aus.
2. Online findest du Übungen.
3. Ergänze die ersten drei Felder deines Profils in 1.40 – nutze dabei mindestens ein «non».

NON ↔ NO ↔ NO?		
Beispiel	Übersetzung	Regel
Non sono perfetto!	non = «non» steht vor dem	
Si o no?	no = «no» steht alleine, ohne Verb	
Chiaro, no?	no? = nicht?	

1.16
COPPIE**Tandem: italiano al 100%? Si o no?**

- Hier seht ihr zum ersten Mal eine «Tandemübung». Geht online und wählt eine Rolle: Eine Person ist «persona A», die andere «persona B».
- PHASE 1**
A beantwortet eine Frage, B kann helfen und Tipps geben. Danach bewertet B die Antwort und gibt Feedback.
- PHASE 2**
A und B gehen zur nächsten Frage. Jetzt beginnt B und beantwortet die erste Frage.

1.17
PLENUM
COPPIE**Italiano nell'inglese**

- Alle Aktivitäten, die wie diese in der Titelzeile als fakultativ bezeichnet sind, sind als Vertiefungen gedacht. Man kann sie auslassen und erreicht trotzdem die Lernziele der Unità.

Im Lied «That's amore» hört du italienische Wörter. Notiere sie. Welches klischeehafte Bild Italiens reflektiert das Lied?

1.16
COPPIE

- La forza degli esercizi tandem risiede nella dinamica di coppia: ogni persona, a turno, è esperto/a apprendente. Come apprendente risponde a una domanda, come esperto/a può dare consigli e aiuti. NB: anche l'esperto/a può mettersi alla prova, poiché in un primo momento la risposta corretta è nascosta.

1.17

Il tema dei cliché verrà approfondito in 1.26–1.28.

20

1.18
INDIVIDUALE**Chi cerca trova** Wer sucht, der findet.

Lies die Schilder laut vor. Kontrolliere deine Aussprache mit der Audioaufnahme.



1.20 **PLENUM** 

Italiano in cantoni e regioni

1. Zeichnet die Grenze zwischen Italien und der Schweiz ein. In wie vielen Kantonen der Schweiz ist Italienisch Amtssprache? Füllt die erste Tabelle aus.
2. In wie vielen Regionen Italiens gilt es mehrere Amtssprachen? Denkt an die angrenzenden Länder in Norditalien, wo Deutsch, Ladinisch, Französisch oder Slowenisch gesprochen wird. Füllt die zweite Tabelle aus.

In Svizzera

Italieno è lingua ufficiale in cantoni.
In un cantone ci sono tre lingue ufficiali:
italiano + tedesco + romancio

In Italia

Italiano è lingua ufficiale in tutte le 20^{mo} regioni.
In quattro regioni ci sono più lingue ufficiali:
italiano + tedesco + ladino **Trentino Alto Adige**
italiano + ladino **V**
italiano + francese
italiano + sloveno + friulano + tedesco

«Ciao» und «Servizio» hießen ursprünglich «eich bin dein Sklavenherr». «Ciao» kommt aus dem Slowenischen und «Servizio» kommt aus dem Lateinischen «slavus» ab. Später wurde «Ciao» wieder abweichen, um vom Lateinischen «slavus» abzutrennen. «Servizio» bedeutet auf Lateinisch «Diener». «Ciao» wird in vielen Ländern gebraucht, von Albanien bis Vietnam.



1.20 Si incoraggia la classe a indicare anche eventuali luoghi d'origine della famiglia, luoghi di vacanze ecc. – eventualmente utilizzando mappe online.

22

1.21 **COPIE** 

Bluff

Zu zweit: Erzählt euch, welche Städte und Regionen ihr bereits gesehen habt. Ihr dürft auch bluffen! Wer deckt die Lüge auf?

Dove sei stato?  Dove sei stata?  Chi è? Chi è stata?

Sono stato  / stata  a Firenze, in Toscana.

(Non) è vero !

1.22 **PLENUM** 

Funziona così!

1. Hast du bemerkt, wie **«a»** und **«e»** gebraucht werden? Füllt die Tabelle aus.
2. Weitere Übungen findest du online.

A ↔ IN

Beispiel	Regel
Abito  a Berna.	→ Dorf, Stadt
Emma abita in Toscana.	Region
E tu, abiti in Italia?	→ an + Land
Sono stato in Asia.	Kontinent

1.23 **INDIVIDUALE** 

MADRELINGUA
Le regole complete sono nella grammatica a pagina 109.

Promemoria



auf Seite 109 Findest du die **«Grammatica in schede»** zum Üben!

1.24 **PLENUM** 

Gioco delle regioni

Spield in der Klasse.

Dove abiti?  **Abito a Palermo, in Sicilia.**  **E tu?**

Ziel des Spiels ist, für jede Region Italiens eine Person in der Klasse zu finden, die dort wohnt. Führt mit verschiedenen Personen Dialoge wie in den Sprechblasen durch und notiert den Namen des Gegenübers in der jeweiligen Region.

Achtung:
a) Ihr dürft eure Antwort frei wählen, aber nur einmal geben: Habt ihr also «Abito a Firenze, in Toscana» bereits gesagt, ändert ihr beim nächsten Dialog Stadt und Region.
b) Nach jedem Dialog müsst ihr eine neue Partnerin / einen neuen Partner suchen (diese Regel gilt nicht für kleine Klassen).

Wer ist am schnellsten fertig?

1.21 Prima di iniziare, si può chiedere a chi non è stato (o è stato poco) in regioni italiane di sottolineare sulla cartina 10 nomi di regioni – quelli che, immaginariamente, sono già state visitate.
1.24 Si consiglia di ricordare alla classe che a) il lessico da studiare è scritto in rosso e che b) il simbolo su questa pagina invita a studiare questo lessico (pp. 77–85).

23

«Als Lehrperson habe ich den Vorteil, dass «Tocca a te!» selbsterklärend ist und ich nicht auf einen Begleitband für Lehrpersonen zugreifen muss. Die Anweisungen sind klar, die Aufgaben wirken frisch und durch den Einsatz mehrerer Medien kann der Unterricht spannend, differenziert und adaptiv gestaltet werden.»

Manuel Ballarino, Lehrperson an der Sekundarschule St. Alban und De Wette

Sara Alloatti, Filomena Montemarano, Manuel Ballarino, Priscilla Felder, Anita Pfau
Tocca a te!
Italienisch lernen

1. Auflage 2021 | 120 Seiten | Broschur |
ISBN 978-3-0355-1785-9 | CHF 29.–
Erscheint im April 2021

www.hep-verlag.ch

